

Gebrauchsinformation

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Mixtura solvens Lichtenstein N

ZUSAMMENSETZUNG

1 Lutschtablette enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

120 mg Trockenextrakt aus Süßholzwurzel (3-4:1), Auszugsmittel Wasser,
180 mg Ammoniumchlorid

Sonstige Bestandteile: Sacrose, Cellulosepulver, Povidon K 25, Talkum, hochdisperses Siliciumdioxid, Calciumalkanoat (C₁₆ - C₂₄), Anisöl.

DARREICHUNGSFORM UND INHALT

Originalpackungen mit 100 Lutschtabletten

zur Anwendung in der Mundhöhle (zum Lutschen)

STOFF- ODER INDIKATIONSGRUPPE

Traditionelles Arzneimittel

Pharmazeutischer Unternehmer:

Winthrop Arzneimittel GmbH

Industriestraße 10, 82256 Fürstenfeldbruck

Tel.: 0 81 41/35 72-0, Fax: 0 81 41/35 72-5 99

Hergestellt von:

Artesan Pharma GmbH, Wendlandstraße 1, 29439 Lüchow

ANWENDUNGSGEBIETE

Traditionell angewendet zur Unterstützung der Schleimlösung im Bereich der Atemwege.

Bei Beschwerden, die länger als drei Tage anhalten, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf, sollte sofort ein Arzt aufgesucht werden.

GEGENANZEIGEN

Wann dürfen Sie Mixtura solvens Lichtenstein N nicht anwenden?

Sie dürfen Mixtura solvens Lichtenstein N bei bekannter Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe (Anis und Anethol, Süßholzwurzel und Ammoniumchlorid) oder einen der sonstigen Inhaltsstoffe des Arzneimittels nicht anwenden.

Mixtura solvens Lichtenstein N darf nicht angewendet werden bei Galle- und Lebererkrankungen, Leberzirrhose, bei schweren Nierenerkrankungen, Kaliummangel oder bei Bluthochdruck.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ANWENDUNG UND WARNHINWEISE

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Mixtura solvens Lichtenstein N soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu beachten?

Zur Anwendung von Mixtura solvens Lichtenstein N bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Mixtura solvens Lichtenstein N soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

WECHSELWIRKUNGEN MIT ANDEREN MITTELN

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Mixtura solvens Lichtenstein N?
Kaliumverluste durch andere Arzneimittel, z.B. Thiazid- und Schleifendiuretika, können verstärkt werden. Durch Kaliumverluste nimmt die Empfindlichkeit gegen Digitalisglykoside zu.

DOSIERUNGSANLEITUNG, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Mixtura solvens Lichtenstein N nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Mixtura solvens Lichtenstein N sonst nicht richtig wirken kann!

Wie viel, wie oft und wie lange sollten Sie Mixtura solvens Lichtenstein N anwenden?

Soweit nicht anders verordnet, alle zwei bis drei Stunden eine Lutschtablette im Munde zergehen lassen. Insgesamt sollten über den Tag verteilt nicht mehr als 5 Lutschtabletten angewendet werden.

Beachten Sie bitte auch den Hinweis unter Anwendungsgebiete und Nebenwirkungen.

Hinweis für Diabetiker:

1 Lutschtablette enthält 94 mg Sucrose, entsprechend 0,008 BE.

ÜBERDOSIERUNG UND ANDERE ANWENDUNGSFEHLER

Was ist zu tun, wenn Mixtura solvens Lichtenstein N in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Hohe Dosen führen zu einer Verminderung der Wasser- und Natriumausscheidung durch die Niere, Kaliummangel, Schwäche der Extremitäten und Bluthochdruck. Bei Überdosierung sollte das Präparat abgesetzt und der Arzt verständigt werden.

NEBENWIRKUNGEN

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Mixtura solvens Lichtenstein N auftreten?

Gelegentlich sind allergische Reaktionen der Haut, der Atemwege und des Magen-Darm-Traktes beobachtet worden.

Bei längerer Anwendung und höherer Dosierung kann es zu einer Verminderung der Wasser- und Natriumausscheidung durch die Niere kommen, in deren Folge Kaliummangel, Bluthochdruck sowie Wassereinlagerungen (Ödeme) auftreten können. In seltenen Fällen kann es zur Ausscheidung von Muskeleiweiß im Harn kommen (Myoglobinurie).

Bei Anzeichen von Nebenwirkungen sowie allergischen Reaktionen ist das Arzneimittel abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

HINWEISE UND ANGABEN ZUR HALTBARKEIT DES ARZNEIMITTELS

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und dem Etikett aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Wie ist Mixtura solvens Lichtenstein N aufzubewahren?

Nicht über 25 °C aufbewahren. Glas nach Gebrauch fest verschließen, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen!

Haltbarkeit nach Anbruch: 3 Monate

Stand der Information: April 2005

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!